

Das machen unsere Schulabgänger in Zukunft

Jasmin Bieri absolviert die Lehre als Schreinerin EFT bei Bruno Süess, Flühli.

Flavio Bucher lässt sich bei der Frei Touring Garage in Flühli zum Automechaniker EFZ ausbilden.

Fabian Bucher lernt Landwirt EFZ bei Pius Schmid, Schneeberg, Sörenberg.

Corina Emmenegger macht die Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau EFZ im Volg in Sörenberg.

Gabriel Koch macht eine Lehre als Detailhandelsfachmann Automobil EFZ bei der Rottal Auto AG in Ruswil.

Tobias Limacher nimmt die Lehre als Landmaschinenmechaniker EFZ bei Unternährer Landmaschinen, Hasle in Angriff.

David Limacher beginnt die Lehre als Elektroinstallateur EFZ bei den CKW Conex AG in Sörenberg.

Mario Schnider lernt Anlage- und Apparatebauer EFZ bei der Müller-Martini AG in Hasle.

Adrian Stalder lernt Landwirt EBA bei Martin Schmid in Hasle.

Kathrin Vogel geht in die Ausbildung als Fachfrau Gesundheit EFZ im Spital Wolhusen.

David Wicki will Sager werden. Er lernt bei der Josef Bucher AG in Escholzmatt.

Fernanda Wicki steigt in die Lehre als Tiermedizinische Praxisassistentin

EFZ in der Tierpraxis am Bahnhof in Langnau ein.

Ferienpläne

Der Ferienplan für das kommende Schuljahr erfährt eine Anpassung. Neu ist auch der Hohe Donnerstag schulfrei.

Ferienplan SJ 2017/18

Schulbeginn	21.08.2017
Herbstferien	30.09.-15.10.
Weihnachtsferien	23.12.-07.01.
Fasnachtsferien	03.02.-18.02.
Osterferien	29.03.-15.04.
Schulschluss	06.07.2018

Ferienplan SJ 2018/19

Schulbeginn	20.08.2018
Herbstferien	29.09.-14.10.
Weihnachtsferien	22.12.-06.01.
Fasnachtsferien	23.02.-10.03.
Osterferien	19.04.-05.05.
Schulschluss	05.07.2019

Zusätzlich schulfrei:

Freitag, 2. November 2018

Witzacker!

Der Richter sagt zum Angeklagten: „Ich verurteile Sie wegen Beamenbeleidigung zu 500 Fr. Busse. Möchten Sie noch etwas dazu sagen?“ Der Angeklagte antwortet: „Eigentlich schon...aber bei den Preisen lieber nicht.“

www.schulen-fluehli.ch



SCHULEN
FLÜHLI SÖRENBERG
ENTLEBUCH LUZERN

Informationsblatt der Schulen und
Schulbehörden
Schuljahr 2016/17
Nr. 4

Vielfalt der Begabungen

Vielleicht kennen Sie das Buch „Schülerjahre“ von Remo H. Largo und Martin Beglinger.

Vor kurzem habe ich wieder einmal darin gelesen. Folgende Frage an Herrn Largo liess mich an den LP21 denken, welcher ja auf das kommende Schuljahr an der Primarstufe eingeführt wird.

Wenn unsere Länder ihr Bildungspotenzial mehr oder weniger ausgeschöpft haben, wo also gibt es noch Verbesserungen?

Largo: Ich sehe zwei Möglichkeiten. Die eine ist, dass die Schule nicht mehr so sehr nur auf Quantität im Sinne von Wissen setzt, sondern vielmehr auch auf Qualität, indem sie Eigenständigkeit, Initiativbereitschaft und Kreativität der Kinder fördert. Unsere Aufmerksamkeit sollte zukünftig weniger dem Lernstoff als vielmehr den Lernprozessen gelten. Wie lernen die Kinder? Wie bleibt ihre Lernbereitschaft erhalten? Die zweite Verbesserungsmöglichkeit ist, dass wir die Vielfalt der Begabungen möglichst optimal nutzen!

LP21 lässt grüssen. Wobei man unbedingt anmerken muss, dass an

unserer Schule, ganz besonders an der Basisstufe, mit dieser Philosophie schon seit einiger Zeit gearbeitet wird. Und für die Jugendlichen an unserer Schule hoffe ich ganz fest, dass sie ihren Begabungen entsprechend ihren weiteren Bildungsweg gehen können.

Largo: Niemand sollte sich aber der Illusion hingeben, wir würden es mit irgendwelchen Lernprogrammen schaffen, dass es keine schwachen Schüler mehr geben wird.

Genau. So wird es auch in Zukunft sein und bleiben. Der LP21 wurde an die Bedürfnisse vieler, nicht zuletzt an die Schüler und die Wirtschaft angepasst (nicht neu erfunden), damit wir alle davon profitieren können. Gehen wir also gemeinsam Richtung Zukunft und scheuen uns nicht vor „kleinen“ Veränderungen!

Ich wünsche Ihnen allen im Namen der Schulpflege schöne Sommerferien und den Schulabgängern alles Gute für die Zukunft.

Yolanda Schwarzentruher
Schulpflegepräsidentin

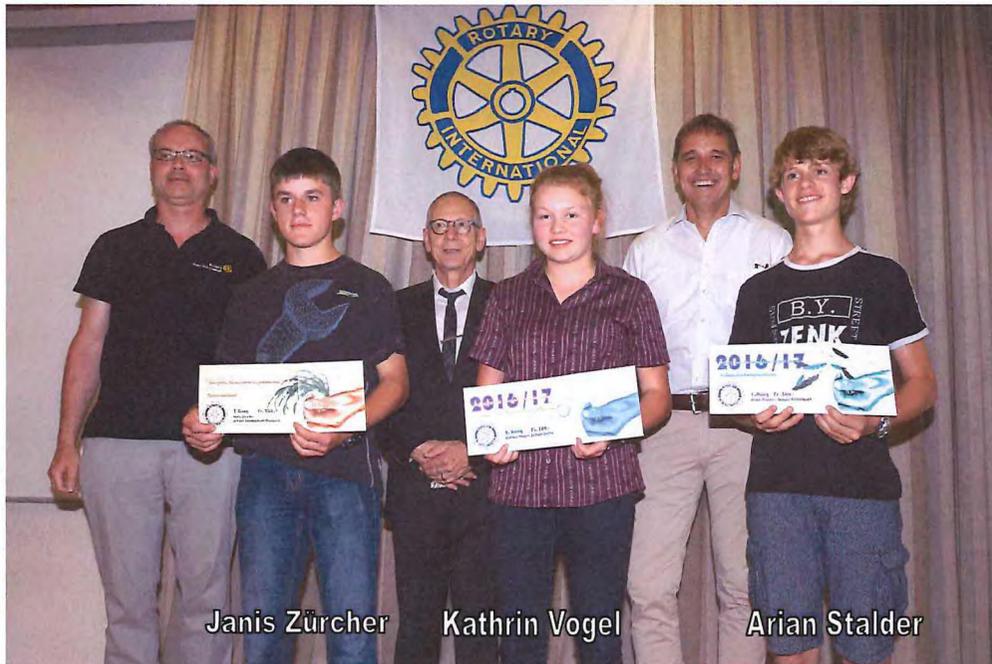


Zweiter Platz für Kathrin Vogel

Seit Jahren zeichnet der Rotary-Klub Entlebuch die besten Projektarbeiten der Abschlussklassen in den Biosphärenregionen inklusive Wolhusen und Ruswil aus. Dieses Jahr fand die Ausstellung und die Prämierung in Flühli statt. Es war höchst erstaunlich, was da alles zu sehen war. Ganze Betten, eine Heckschaukel an den Traktor, ein Pizzenofen, ein Salztrog, ein Alphorn, eine revidierte Drechslerbank, wieder in Stand gestellte Töfflis, ein reparierter Pferdesattel, ein Pump Jack in Miniaturform, ein Buch zum Damhirsch, Kulinarisches Länderessen, ein multifunktionaler Lesessessel, ein selbst komponiertes Lied, ein Wildbienenhaus und Baumbilder waren dabei. Unter den



drei Erstrangierten figurierte mit Kathrin Vogel von der Küblisbühlegg auch eine Schülerin von Flühli. Sie holte mit ihrer Werbetafel für die Alp den hervorragenden zweiten Rang. Hinter ihr klassierte sich der Escholzmatter Janis Zürcher mit seinem überdimensionalen Zauberwürfel aus Holz. Gewonnen wurde der Wettbewerb von Arian Stalder aus Entlebuch mit seinen Schokoladengussformen.



Wir verabschieden Lehrpersonen

2002 kam **Verena Gutheinz** zusammen mit ihrem Mann Tobias nach Flühli und unterrichtete seither an unserer ISS als Fachlehrperson vor allem die Fächer Englisch, Deutsch, Geschichte und Geografie. Sie engagierte sich auch stark im Team und übernahm immer wieder spezielle Aufgaben. Nun sucht sie eine Luftveränderung und wird in Ruswil Integrative Förderung unterrichten.



Als auf das Schuljahr 2014/15 im Schulhaus Flühli eine zweite Basisstufe eröffnet wurde, übernahm **Flavia Junker** diese als Klassenlehrperson. Während den letzten drei Jahren hat sie mit

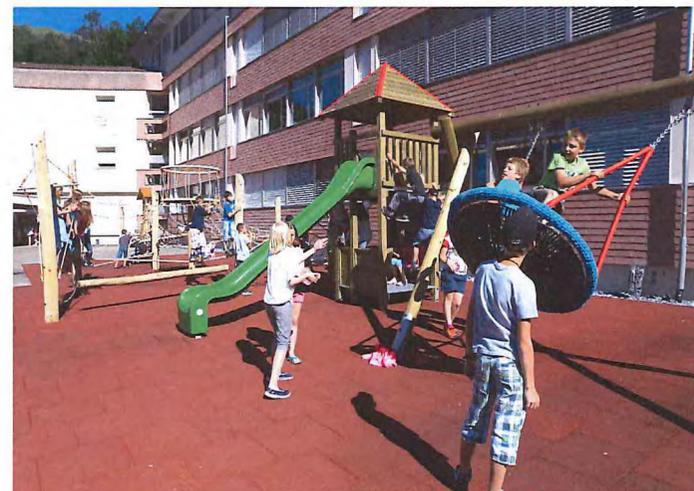
grossem Engagement die kleinen Knirpse unterrichtet. Sie wird ab neuem Schuljahr in Alberswil eine Unterstufe führen.



Wir danken den beiden wegziehenden Lehrpersonen für ihren grossen Einsatz ganz herzlich und wünschen ihnen beruflich und privat in Zukunft alles Gute!

Herzlich willkommen...

...heissen wir **Priska Grau**, die neu die Basisstufe grün als Klassenlehrerin übernimmt. Sie stammt vom Finsterwald (Entlebuch) und hat ihr Studium an der PH in Luzern absolviert.



Neuer Spielplatz

Der neue Spielplatz beim Schulhaus steht und erfreut sich grosser Beliebtheit. Damit ist die Sanierung und Erweiterung des Aussenbereiches beim Schulhaus abgeschlossen. Herzlichen Dank an die Gemeinde!